

Helodische Vortrags-Studien

(in Duettform)

in allen Tonarten mit besonderer Berücksichtigung der gebräuchlichsten Verzierungen

für den Flötenunterricht

komponiert von Etudes mélodiques

(en forme de duo)

dans tous les tons, prenant en considération particulière les ornements les plus usuels

pour la Flûte

compo**sées** par

## Rudolf Millmetz.

OP. 47.

Heft I. "II.

> Jul. Heinr. Zimmermann Leipzig u. Berlin.

#### 28 melodische Vortrags-Studien.

Alle Rechte vorbehalten.

28 Etudes mélodiques.



<sup>?</sup> Atemzeichen.

<sup>,</sup> Signe de Respiration.



#### Adagietto.





#### Andantino.







#### Elégie.





# 10 Feuille d'Album. Albumblatt. Nº 5. Con moto. staccato

Fine.



#### Mückentanz.

#### Danse des moucherons.





Z.4630.

#### Jägerlied.

#### Chant des Chasseurs.





Z.4630.

#### Arietta.

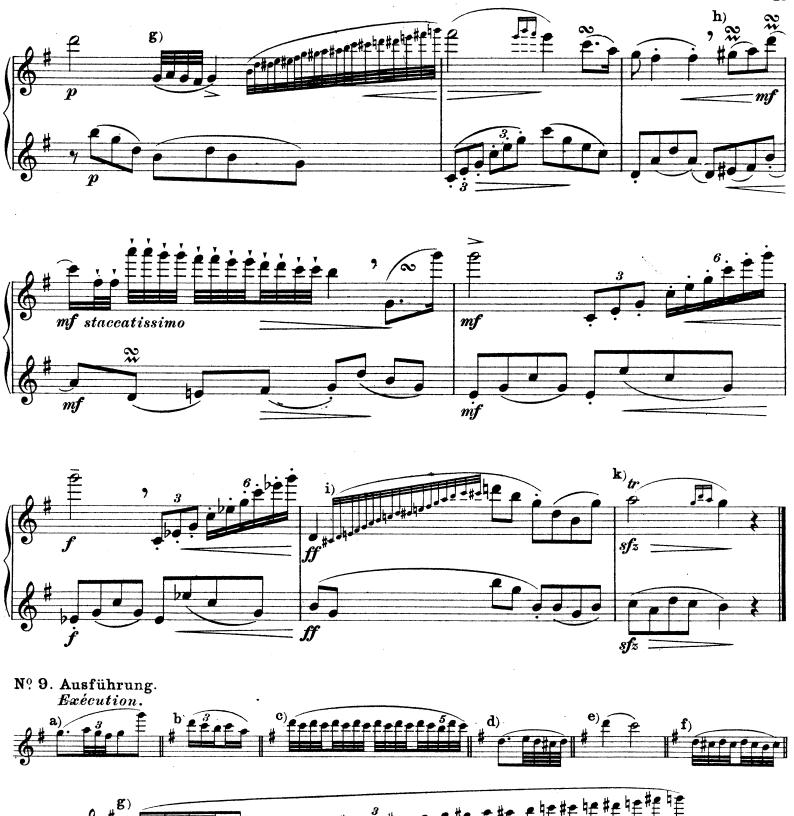




#### Adagio assai.





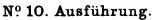


Die mit kleinen Noten gedruckten Figuren sind so auszuführen, daß der regelmäßige Fortgang des Taktes nicht unterbrochen wird, um nun dieselben deutlich zu spielen, ist es empfehlenswert, mit denselben etwas früher zu beginnen. Les figures ornées de petites notes sont à exécuter de manière à ne pas briser la marche régulière de la mesure; pour les jouer clairement, il est recommandable d'en commencer l'exécution un peu avant le temps.











Bei dem Mordent, wo die Hauptnote wiederholt geschrieben ist, fällt der sonstige Schlußton des ersteren weg, die wiederholte Hauptnote dient dafür als dessen Schlußton.

Dans le mordant dont la note principale est répétée après cet ornement, la note finale de celui-ci est supprimée, la note principale répétée servant elle même de conclusion.



#### Ländler.



\*) Cadenza (Tonschluß) eine Verzierung nach Fermaten, welche gewöhnlich mit kleinen Noten angezeigt wird.

Cadence (conclusion) ornement après la mesure, généralement indiqué par de petites notes.







Z. 4630.

#### Capriccietto.



Z. 4630.



#### Liebeslied.

#### Chant d'amour.

Nº 13.





#### Bagatelle.

Nº 14.





### FLOTE Schulen und 2000 Unterrichtswerke.

| enenenenenenenenenenenenenenenenenen  |
|---|
| a) Schulen.   |
|   |
| Köhler, Ernesto. Theoretisch-praktische flöten-   |
| sthule für den Schul- und Selbstunterricht mit Ta-  |
| bellen für 1, 4, 6, 8, 12 und mehrklappige Flöten, sowie  |
| Trillertabelle<br>Teil I Anfangsgründe und Bildung der Technik,   |
| des Tones und Vortrages   |
| des Tones und Vortrages   |
| zierungen, Geläufigkeits-Etuden, Arpeggien,   |
| Doppelzungenstoß und Tonleitern<br>Beide Teile komplett in 1 Band   |
| - Vorzügliches Werk, in vielen Tausenden von Exemplaren verbreitet  |
|   |
| - Dieselbe Schuie. Ausgabe mit holländisch-deutschem  |
| Text Teil I, II à Komplett in 1 Band  |
| Popp. Withelm. Flötenschule besonders für den   |
| Selbstanterricht geeignet his zum Erlernen leichter   |
| Tonstücke, mit einer Auswahl der schönsten Melodien in leichter Spielart. Op 525  |
| in leichter Spielart. Up. 525   |
| Prill, Emil. Schule für Flöte. Op. 10. (Eingeführt  |
| am Konservatorium in Wien)  |
| weise det Reformflote mit F-Mechanik (Schwedler-Flote)  |
| nebst einem Hinweis auf die als Lehrgang geordnete  |
| Flötenliteratur des Musikverlages Jul. Heinr. Zimmermann  |
| in Leipzig. (Als Anhang zu Köhler, Flötenschule)  |
| h) Circlianuarka  |
| b) Studienwerke.  |
| Andersen, Joachim. Schule der Victuosität.  |
| 24 große Studien. Op 60 Heft I. Kreuz-Tonarten  |
| Heft I Kreuz-Tonarten   |
| Heft II. B-Tonarten   |
| Büchner, Ferd. Tägliche Uebungen. Op. 66<br>Köhler, Ernesto. Der Fortschritt im Flötenspiel.  |
| Lusterweckende Übungen. Op. 33.   |
| Heft I. 15 leichte Übungsstücke   |
| Heft II. 12 mittelschwere Ubungsstucke  |
| Heft III. 8 schwere Ubungsstücke  |
| - 40 progressive Duette für 2 Flöten. (Als Anhang zur   |
| Flötenschule) Op. 55.   |
| Heft I 25 leichtere Duette (Anhang zum 1 Teil) .<br>Heft II. 15 schwerere Duette (Anhang zum 2. Teil)                                   |
| - 25 comantische Etuden (mittelschwer) im modernen  |
| Stil Op. 66   |
| - 30 Victuosen-Etuden in allen Dur- und Moli-   |
| Tonarten. Op 75 Heft I, II, III à — Schule der Geläufigkeit. Tägliche Studien. Op 77. Ausgehaltene Töne, alle Dur- und Moll-Tonleitern, |
| - Schule der Beläufigkeit. Tägliche Studien. Op 77.   |
| Ausgehaltene Töne, alle Dur- und Moll-Tonleitern,<br>Arpeggien, Terzen, Chromatische Gammen, Intervallen,                               |
| Etuden, verschiedene Passagen, Triller-Etuden etc   |
| - 22 Vortrags- und Geläufigkeits-Etuden. Op 89.   |

| Lorenzo, Leonardo de. 9 große Künstler-<br>Studien  |
|---|
| - Die beiden Virtuosen. Große Etude in Duettform.<br>Teil I, II à   |
| Petrow, J. A. Tonleiterschule   |
| Prill, Emil. 30 Etuden in allen Tonarten. Op. 6.<br>Heft I, II à  |
| - 24 Etuden (aus der Schule Op. 10)   |
| - Technische Studien. Op. 11 Heft I, II à   |
| - 24 Etuden. Op. 14 Heft I, II à  |
| Rorich, Carl. Suite im contrapunktischem Styl für 2 Flöten. Op. 38  |
| Stepanoff, Th. W. Tonleitern, Akkorde und   |
| Arpeggien   |
| Tillmetz, Rudolf. Orchester-Studien. Übungen im Transponieren. Aus Opern gesammelte Flötenstellen, die am häufigsten transponiert werden. Op. 36 Heft I, II, III à — 28 Melodische Vortrags-Studien (in Duettform) in allen Tonarten. Op 47 |
| der Technik   |
| Solobücher für Flöte Teil I, II, III à 43 ausgewählte Solis von Andersen, Büchner, Heinemeyer, Kempter, Köhler, Krantz, Kurth, Manigold, Popp, Schönicke, Terschak, Tillmetz, Verhey u. A.  |

#### Böhmflöte.

| Prill, Emil. Schule für Böhmflöte vom ersten Anfang bis  |
|--|
| zur höchsten Ausbildung Teil I, II à   |
| Komplett in 1 Band   |
| - 48 Etuden aus der Schule für Böhmflöte   |
| — 24 Etuden für Böhmilöte  |
| Tillmetz, Rudolf. Studien zur Erlernung u. Erhaltung der   |
| Virtnosen-Technik, für Böhmflöte. Op. 40. Heft I, II à   |
| - Triller-Studien für die Böhmflöte. Zur Erlernung sämt-   |
| licher Triller nebst Angabe der regelmäßigen und un-<br>regelmäßigen Griffe. Op. 46 Heft I, II à |

#### Piccoloflöte (Trommelpfeife).

Köhler, Ernesto. Praktische Schule für Piccolofiète
(Trommelpfeife, Querpfeife) mit Tabellen für 1- und
6-klappige Instrumente, vielen Übungs- und Unterhaltungsstücken, Märschen für 1 und 2 Piccolos etc.

Hieraus einzeln:

Tabelle für Piccolofiète mit 1 Klappe
Tabelle für Piccolofiète mit 6 Klappen
Frank, A. Kleine populäre Piccoloschule (Trommelpfeife)
mit vielen Unterhaltungsstücken, Märschen für Pfeife
und Trommel etc.

Ein unentbehrliches Nachschlagebuch für jeden Flötisten ist

22 Vortrags- und Beläufigkeits-Etuden. Op 89.

20 leichte progressive Lektionen in den gebräuchlichsten Tonarten Op 93 . . . . . . . Heft I, II à

Leier. Wilhelm. Fünf zum Vortrag geeignete

Emil Prill. Führer durch die Flötenliteratur.

Großer, über 7500 Nummern enthaltender Katalog.

Ubungen . . . . . . . . . . . .

Emil Prill. Ergänzungsband zum Führer durch die Flötenliteratur. Neuerscheinungen von 1898—1912.

Verlag von JUL. HEINR. ZIMMERMANN in Leipzig und Berlin.

Heft I, II à

Nr. 262.